

# Forum Frau BIB

Forum für Information und Kommunikation  
in der Frauenbibliothek Saar

Frühjahr / Sommer 2006



Alle Werke von Naomi Lawrence:  
friends, heartwash, flower rain, balla-balla

Ab 2. Mai bis 19. Mai

## Ausstellung Naomi Lawrence

Eingeladen vom Team Hexennacht zeigt die Münchner Kult-Künstlerin eine Auswahl ihrer farbenfrohen Bilder und Objekte (auch zum Verkauf) in der Frauenbibliothek



Vernissage zur Ausstellung in Anwesenheit der Künstlerin

**Montag, 1. Mai, 15.00 Uhr**

Donnerstag, 4. Mai, 19.30 Uhr

Aktueller Vortrag zum Katholikentag!

Dr. Anne Conrad:

### Fromm und ungehorsam - Frauen und (ihre) Kirche. Ein Blick in die Geschichte

Durchgängig zeigt sich in der Kirchengeschichte ein eigenartiges Phänomen: Einerseits wurden Frauen offensichtlich diskriminiert, bestimmte Ämter und Funktionen waren für sie tabu. Andererseits bildeten Frauen den aktivsten Teil der kirchlichen Basis, waren an religiösen Bewegungen beteiligt und versuchten immer wieder, ihren Einfluss geltend zu machen; die Vorgaben des Kirchenrechts wurden dabei nicht selten subversiv unterlaufen. Was bedeutete dies für das Selbstverständnis von Frauen in der Kirche? Welche Möglichkeiten boten sich ihnen und was war der Preis dafür?

**Dr. habil. Anne Conrad** ist Historikerin und Theologin und als Studienrätin im Hochschuldienst der Katholischen Theologie an der Universität des Saarlandes tätig. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind: Geschichte der Religiosität, Bildungsgeschichte, Genderforschung. Zahlreiche Veröffentlichungen, u.a. zu Angela Merici, zu den Ursulinen und Jesuitinnen.



## Lesungen im Rahmen der 6. Europäischen Kinder- und Jugendbuchmesse

Donnerstag, 18. Mai, 10 - 11 Uhr:

Simone Klages: Die Detektive von Cismar und die geklauten Köpfe (9-10 Jahre);

11.30 - 12.30 Uhr:

Katrin Bongard: Radio GaGa (ab 14 J.)

Freitag, 19. Mai, 10 - 11 Uhr:

Christa-Maria Zimmermann: Das Gold des Columbus (ab 12 J.); 11.30 - 12.30 Uhr:

Nina Blazon: Der Bund der Wölfe (ab 15 J.)



Donnerstag, 8. Juni, 18 Uhr

Dr. Nargess Eskandari-Grünberg:

### Erzählcafé Starke Frauen

Migrantinnen in der ersten und zweiten Generation erzählen von ihrem Alltag, von ihrer individuellen Migration und Integration, von den Auswirkungen der Migration ihrer Eltern auf ihren persönlichen und beruflichen Lebensweg.

Die Referentin, gebürtige Iranerin, lebt seit 1986 in der BRD, Studium und Promotion in Psychologie, Leiterin der Beratungsstelle HiWA, Stadtverordnete der Grünen und Vorsitzende des Ausschusses für Immigration und Integration in Frankfurt am Main.

„Ramesch – Forum für interkulturelle Begegnung“  
zu Gast in der Frauenbibliothek

Dienstag, 20. Juni, 18.30 Uhr

## Frauen haben Rechte! Sorge- und Umgangsrecht

Was ist überhaupt das „Sorgerecht“? Wer erhält nach Scheidung/Trennung das Sorgerecht? Wie viel haben die betroffenen Kinder dabei mit zu reden? Was kann ich tun, um das alleinige Sorgerecht zu bekommen? Was kann ich tun, wenn mir das Sorgerecht entzogen werden soll?

Wie ist das Umgangsrecht des Elternteils, der nach der Trennung nicht mit dem Kind zusammenlebt, zu gestalten? Welche Rechte und Pflichten hat der/die Umgangs-berechtigte? Was ist zu tun, wenn das Kind Umgangskontakte kategorisch ablehnt? Diese und weitere Fragen werden an diesem Abend Thema sein.

Die Referentin **RA Katrin Schmidbauer** ist Fachanwältin für Familienrecht in der Kanzlei Stopp Pick & Kollegen, Saarbrücken.



Sonntag, 25. Juni, 11 Uhr

## Die Wahrheit ist dem Menschen zumutbar

Literarische Matinee zum 80. Geburtstag von **Ingeborg Bachmann**

Am 25. Juni jährt sich der Geburtstag der österreichischen Autorin Ingeborg Bachmann zum 80. Mal. Grund genug, der Sprachkünstlerin an diesem Tag in besonderer Weise zu gedenken. Deshalb veranstaltet die Frauenbibliothek eine literarische Matinee nicht nur mit Texten von und über die Lyrikerin, Essayistin, Hörspielautorin, Librettistin, Schriftstellerin... Beiträge welcher Art auch immer sind ausdrücklich erwünscht.

Einführende Worte wird die Literaturwissenschaftlerin **Dr. Eva D. Becker** halten.



Donnerstag, 29. Juni, 19.30 Uhr

Dr. Ingeborg G. Besch:

## Cordula Güdemann - Engagierte Malerei

Bildvortrag in der Reihe  
Zeitgenössische Künstlerinnen

Die Malerei von Cordula Güdemann tritt uns rauschend und fulminant in ihrer Farb- und Formgebung entgegen. „Bilder aus der bewohnten Welt“, 1997, sind gleichermaßen neue Welten aus Farben und Formen als kritische oder einfach realistische Reflexe aus unserer Umgebung. Die Requisitenkammer der Malerin enthält Gegenstände unserer modernen Welt vom bürgerlichen Wohnambiente bis zum Panzer, Artefakte vergangener Kulturen und Elemente der Natur. Die Titel von Bildgruppen verraten Schwerpunktthemen, wie etwa die „Friedensengel“, die unter dem Eindruck des Kriegsgeschehens im Kosovo entstanden sind. Die aktuelle Werkgruppe „Cowboys“ setzt sich mit der Selbstwahrnehmung amerikanischer Politiker auseinander. Das Vergnügen an der reinen Malerei öffnet



Cordula Güdemann: Im Grünen

gleichzeitig den Blick für das Befremdliche oder kippt sogar in Betroffenheit um, denn diese Kunst wildert tief im verdrängten Alltag. **Cordula Güdemann** ist 1955 in Wehr/Baden geboren, studierte an der Kunstakademie Düsseldorf und Karlsruhe, erhielt 1985 den Villa Romana-Preis und 1988 den Preis der Villa Massimo, Rom. Sie hat seit 1995 eine Professur für Malerei an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart inne.

Die Referentin **Dr. Ingeborg G. Besch**, Studium der Kunstgeschichte, Klassischen Archäologie und Literaturwissenschaft an der Universität des Saarlandes, Saarbrücken, tätig in der Erwachsenenbildung; Kuratorin der Ausstellung „Heinrich Bürkel - Zwischen München und Rom“, Museen der Stadt Pirmasens; Galerie Schlichtenmaier, Grafenau/Stuttgart

In Kooperation mit dem Frauenrat Saarland

## Regelmäßige Angebote:

**Café Français mit Hélène Fau:** jeden 1. Donnerstag im Monat 16.30 Uhr - 18.30 Uhr (4. Mai, 1. Juni, 6. Juli)

**Gesprächskreis Literatur mit Gislinde Stark:** einmal im Monat dienstags 18 Uhr (16. Mai, 13. Juni, 11. Juli)

**Philosophischer Gesprächskreis mit Gisela Platz** (z.Zt. ausgebucht)

## Vorschau:

Dienstag, 19. September, 18 Uhr

## Erzählcafé Migrantinnen machen Migrantinnen Mut (Kooperation Ramesch)

Im Gespräch: Dr. Halima Alaiyan, Ärztin, Orthopädin Ferah Aksoy, Diplompsychologin, Psychotherapeutin

**Aktuelle Angebote entnehmen Sie bitte unserer Website:** [www.frauenbibliothek-saar.de](http://www.frauenbibliothek-saar.de)

## frauenbibliothek saar

Bleichstraße 4 | 66111 Saarbrücken  
Telefon ++49 (0)681 / 938 80 23  
Fax ++49 (0)681 / 938 80 25  
E-Mail [info@frauenbibliothek-saar.de](mailto:info@frauenbibliothek-saar.de)  
internet [www.frauenbibliothek-saar.de](http://www.frauenbibliothek-saar.de)

## Öffnungszeiten

Di 10 - 17 Uhr  
Mi 10 - 13 Uhr  
Do 16 - 19 Uhr  
Fr 10 - 13 Uhr